

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Germania Beber-Rohrsen vom 23.01.2016 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen

Die 89. Jahreshauptversammlung des SV Germania fand am Samstag, dem 23.01.2016 in der Mehrzweckhalle Beber-Rohrsen statt.

Die Mitglieder wurden hierzu unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung bis zum 01.01.2016 schriftlich geladen.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ernst Kruse eröffnet um 19:35 Uhr die Generalversammlung.

Er begrüßt alle Sportkameradinnen und -kameraden, insbesondere die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp sowie die Ortsratsmitglieder Barbara Otte-Kinast, Karsten Homeier und Christian Kruse. Als Mitglied des Stadtrates wird Wilfried Müller begrüßt, weiterhin auch der Ehrenvorsitzende des SV Germania Beber-Rohrsen, Heinz Spangenberg und der Gast Fred Heisterberg von der Jugendspielgemeinschaft Deister-Süntel-United. Der Bürgermeister der Stadt Bad Münder bzw. sein Stellvertreter lassen sich in diesem Jahr entschuldigen. Die Presse wird etwas später erscheinen.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, wird mit einer Schweigeminute der im Jahr 2015 verstorbenen Vereinsmitglieder Uwe Schlenz, Karl-Heinz Kraus, Heinrich Söffjer und Winfried Wächter gedacht.

TOP 2 Beschlussfassung und Genehmigung des Protokolls der JHV vom 31.01.2015.

Bei der diesjährigen Versammlung sind 60 Personen anwesend, davon 57 stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre). Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Unser Schriftführer Markus Köhne möchte zum letzten Protokoll noch etwas sagen, so Kruse.

Markus Köhne erklärt, dass bei dem letzten Protokoll der Bericht der Wandersparte versehentlich vergessen wurde und dieser Bericht nachträglich und auch vor der Versammlung (u.a. Internetseite, Auslage vor Eröffnung der JHV) den Vereinsmitgliedern bekannt gegeben wurde.

Das den Mitgliedern zugestellte Protokoll der letzten JHV vom 31.01.2015 wird mit dem Nachtrag der Wandersparte anschließend einstimmig genehmigt.

TOP 3 Aufnahme neuer Mitglieder, Mitgliederstandsbericht

Mareike Kruse gibt die Mitgliederzahlen bekannt. Im vergangenen Jahr gab es wieder einen positiven Trend in der Mitgliederbilanz. Der Mitgliederbestand umfasste am 31.12.15 444 Mitglieder, davon 34 Mitglieder in der Sparte Reha-Sport. Es gab im Jahr 2015 insgesamt 29 Eintritte und 21 Austritte aus dem Sportverein.

Zum 31.12.14 war unser Bestand auf 432 Mitglieder gesunken.

Die neuen Mitglieder werden vorgelesen und die Aufnahme von der JHV einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Abteilungen

Vorstand:

Jörg Höbeling berichtet der Versammlung, dass sich der Vorstand im Jahr 2015 zu 5 Vorstandssitzungen und einer zusätzlichen Sitzung mit den Spartenleitern (erweiterter Vorstand) getroffen habe.

Der Hauptanteil der Vorstandsarbeit lag im vergangenen Jahr bei der Planung und Genehmigung der Beachsocceranlage und der Parkplätze. Die Baugenehmigung wurde im März 2015 eingereicht. Im Mai musste der Flächennutzungsplan geändert werden und seit dem 28.10.2015 liegt nun die Baugenehmigung offiziell vor.

Die Finanzierung der Gesamtanlage wurde auch auf die Beine gestellt. Die geplanten Kosten von 15-20.000 Euro werden überwiegend durch Sponsoren aus der Wirtschaft bereitgestellt. Teilbeträge für die hohe Anzahl der zu erstellenden Parkplätze können aber auch durch geringe Zuzahlungen des Sportvereins bzw. der Fördergemeinschaft erfolgen.

Dadurch, dass unser Verein bei dem Erlös aus dem Söltjerlauf für den Bau der Beachsocceranlage berücksichtigt wurde, sind weit über 2.500 Euro in die Kasse geflossen. Hierbei haben wir Germanen mit über 120 Teilnehmern auch teilgenommen und uns dort sehr positiv präsentiert, so Höbeling.

Vor den Sommerferien hatte Nicole Ofner-Barkowski einen Erste - Hilfe - Lehrgang organisiert.

Vom 10. bis zum 12.07.2016 war die 96-Fußballschule zu Gast. An den drei Tagen hatten sich über 60 Jugendliche angemeldet und waren von den Trainingseinheiten begeistert.

Die Ferienpassaktion fand in diesem Jahr mit dem SC Bad Mündler im Rohmelbad statt. Hierbei konnten die Kinder mit dem ehemaligen 96 - Profi und derzeitigen albanischen Nationaltrainer Altin Lala trainieren.

Im Oktober gab es den traditionellen Wandertag mit der neuen Wandergruppe.

Am 28. November hatte der Vorstand beim Adventsmarkt in Beber wieder den Getränkeverkauf übernommen, den vielleicht im nächsten Jahr die 1. Herren der Fußballabteilung übernimmt.

Am 04.12. wurden in der Begegnungsstätte ein Preisskat und ein Knobelturnier veranstaltet (Sieger: Skat Volker Nitschke & Knobeln zum 2. mal in Folge Ernst Kruse).

Bevor Jörg H. an die Sparten das Wort übergibt, zählt er die Vorschau für das Jahr 2016 auf:

Umsetzung der Baumaßnahmen für die Beachsocceranlage, Zusammenführung der 1. Herren und der A-Jugend, Vorbereitung auf die 90-Jahr-Feier im Jahr 2017. Hierbei sollen viele Aktionen über das Jahr verteilt stattfinden, aber auch an einem Wochenende (18.-20.08.2017) mit den umliegenden Ortschaften und Vereinen gefeiert werden. Auf dem Vorplatz soll es u.a. eine Bühne mit Musik geben.

Zur Umsetzung ist ein Festausschuss geplant, bei dem sich jeder einbringen und mitmachen kann. Es soll ein Fest für Jung und Alt werden.

Sparte Tischtennis:

Stefan Rakel berichtet, dass die Tischtennispieler jeden Montag und Freitag in Beber aktiv sind. Insgesamt gibt es 2 Herrenmannschaften.

Die 2. Mannschaft spielte in der 3. Kreisklasse und sei zunächst Herbstmeister geworden. Zum Saisonende habe man auf den Aufstieg verzichtet. Die 1. Mannschaft landete in der Kreisliga auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Die ins Leben gerufene Jugendabteilung trainiere freitags von 18-19 Uhr. Am Training nehmen immer 6 - 12 Jugendliche teil. Es wird so gespielt und trainiert, dass die Kinder Spaß haben. Vielleicht wird noch in diesem Jahr eine Turniermannschaft gemeldet. Dem Vorstand wird für die Unterstützung bei der Abschlussfeier gedankt.

Jörg fügt hinzu, dass es kein Problem sei, einheitliche T-Shirts oder eine Ballwurfmaschine für die Sparte anzuschaffen.

Sparte Damengymnastik 1:

Marianne Müller berichtet der Versammlung, dass die Gruppe sich auch im letzten Jahr wöchentlich zu ihren Übungsabenden immer mittwochs mit jeweils ca. 12 Teilnehmerinnen getroffen habe. Die Gruppe bedankt sich bei der neuen Übungsleiterin Natalia Höbeling. Neben den Übungsabenden kam das Gesellige wie Kartenspielen, Bowling im Mai sowie im Juni mit dem Fahrrad nach Lauenau zum Eisessen nicht zu kurz. Im November gab es das Weihnachtsbasteln, dafür Dank an Frau Sommer. Weiterhin gab es im Dezember einen Kegelabend und die Weihnachtsfeier, wofür sich Marianne beim Vorstand für den Zuschuss von 50,00 Euro zur Weihnachtsfeier nochmals bedankt.

Sparte Damengymnastik 2:

Birgit Voigt berichtet, dass die Damengymnastikgruppe aus 11 aktiven Frauen besteht. An den insgesamt 37 Übungstagen (montags ab 9 Uhr) haben im Durchschnitt 9 Frauen teilgenommen. Birgit bedankt sich bei der Übungsleiterin Michaela Nagel, die immer für eine tolle Atmosphäre und das richtige Maß in den Stunden sorgt. Bei einem Ausflug zur Sennhütte gab es nach dem Mittagessen noch eine kleine Wanderung. Anschließend gab es ein Kaffeetrinken in der Begegnungsstätte. Dem Vorstand dankt Birgit nicht nur für die gute Zusammenarbeit, sondern auch für die Spende zur Weihnachtsfeier.

Sparte Herrengymnastik:

Heinz Spangenberg gibt an, dass die Abteilung sehr gut laufe. Der besondere Dank gelte den Übungsleiterinnen Natalia und in Vertretung Marianne. Der Altersunterschied (Ältester 84 und Jüngster 43) sei enorm, aber insgesamt sei es eine tolle Gruppe. Nach den Übungsabenden würde man an dem Stammtisch immer wieder was Neues aus Beber-Rohrsen erfahren und natürlich die Welt verbessern. Das letzte Thema war, die Grundsteuer_ und die Abwassergebühren abzuschaffen. Im Sommer habe man mit den Partnerinnen ein Bouleturnier gespielt. Die Weihnachtsfeier wurde in der Begegnungsstätte gefeiert. Hierzu gab es Musik von Volker, so Heinz.

Dank der Aktiven wird auch circa 12x die Sporthalle zu Festlichkeiten ausgelegt. Die Gruppe stand auch für Malerarbeiten im Freibad und Arbeiten für den Ortsrat zur Verfügung. Hierfür ein Dank an die gesamte Herrengymnastikgruppe, so Heinz.

Jörg fügt hinzu, dass es in der Sparte derzeit etwa 24 anstatt der zuvor 14 aktiven Sportler gibt.

Sparte Badminton:

Wilfried Müller berichtet, dass donnerstags in der Zeit von 18:00 bis 20 Uhr (im Winter von 18.15 Uhr bis 20.15 Uhr) trainiert werde. In der Zeit, in der die Jugendfußballer nicht in der Halle trainieren, fangen wir auch früher an, so Wilfried.

Die Sparte Badminton besteht aus 11 Erwachsenen, die sich mit viel Spaß verausgaben und immer alles geben. Zum Training sind immer genügend Spieler vorhanden, und da wir in der kleinen Sporthalle nur ein Feld haben, ist es auch mal gut, wenn der Eine oder Andere später kommt oder früher geht.

Wir bedanken uns bei den Prellballern für das gute Miteinander. Ein Dank noch an unseren treuen, wöchentlichen Zuschauer Erwin Werth, so Müller.

Sparte Prellball:

Hans Krosch berichtet, dass jeden Donnerstag von 20:15 bis 21:30 Uhr insgesamt 13 aktive Prellballer teilnehmen. Die aktiven Spieler setzen sich aus 5 Spielern aus Beber-Rohrsen, 5 Spielern aus Hülsede und Lauenau_ sowie 3 Spielern aus Wolfshagen/Stadthagen zusammen.

Hans betont, dass auch hier Nachwuchs gesucht wird und erklärt kurz die einfachen Regeln. Gespielt wird 4 gegen 4, jedoch mindestens 3 gegen 3.

Zusätzlich hat sich die Gruppe auch mal außerhalb des Trainingsbetriebes auf der Bowlingbahn in Lauenau und zum Grillen getroffen, so Hans.

Sparte Wandern:

Marita Eickhoff berichtet der Versammlung, dass sich im Durchschnitt mit 21 Leuten an jedem

1. Sonntag im Monat um 10:15 Uhr an der Begegnungsstätte getroffen wird und es dann gemeinsam auf Wanderschaft geht. Es wird im Süntel, Deister, Auetal aber auch durch die Feldmark hier in unserer unmittelbaren Umgebung gewandert.

Über Mitgliederschwund können wir uns nicht beklagen. es gibt immer wieder Zuwachs in der Gruppe. Mit dem Wetter hatten wir auch wieder richtig Glück. 10 x gutes Wanderwetter. 1 x mussten wir unsere Wanderung ausfallen lassen. weil es zu heiß und schwül war und nur 1 x hat es Bindfäden geregnet, und das ausgerechnet an unserer Jahresabschlusswanderung. Keiner hat sich aber dadurch entmutigen lassen. Als wir bei den Wolfsbuchen im Saupark ankamen, hörte der Regen auf und wir konnten uns noch auf den Weg machen.

Anschließend haben wir in einer Schutzhütte auf dem Gelände der Wolfsbuchen gegrillt und uns mit Kaffee und Tee aufgewärmt, um danach in der Begegnungsstätte unsere Adventsfeier zu begehen.

Als Wandergruppe gab es weitere tolle Ziele, u.a. vom Parkplatz Nienstedter Pass zum Annaturm, vom Kurpark Bad Nenndorf über die Cecilienhöhe zur Teufelsbrücke (12 km).

Eine Strecke führte von Sundern über Reinsdorf nach Lvhren.

Bei einer anderen Wanderung hatten wir auf Gut Nienfeld durch Otto von Blomberg eine Führung auf seinem Gut. Wir sind dann weiter nach Raden gewandert und bei Dirk Tegtmeier eingekehrt.

Durch unser gemeinsames Wandern lernen wir oft wunderschöne Orte in unserer Umgebung kennen, die bei vielen schon in Vergessenheit geraten sind.

Im Juli haben wir uns den Süntelsee angesehen. Mit dem Gesangverein haben wir uns im September von der Bussenmühle aus auf den Weg durch die Feldmark nach Messenkamp gemacht und sind weiter nach Altenhagen II gewandert. Im Oktober sind wir von der Pappmühle am Blutbach entlang rund um den Wenschenberg gewandert und anschließend an der Schillathöhle eingekehrt.

Wir sind mit den neuen grünen Shirts beim Söltierlauf in Bad Münden angetreten und haben eine Mannschaft beim alljährlichen Bouleturnier hier in Beber gemeldet.

Mit 32 Leuten haben wir gemeinsam in der Begegnungsstätte Silvester gefeiert.

Für das Jahr 2016 sind auch schon wieder einige Touren geplant, u.a. vom Kurpark Bad Nenndorf aus zur Bantorfer Höhe, vom Gut Südhagen in Hattendorf zum Höllenbachwasserfall in Langenfeld, vom Nienstedter Pass zum Nordmannsturm und zur alten Taufe, aber auch von Altenhagen II aus in den Deister und weiter nach Blumenhagen, von Meinsen über die ehemaligen Bahnschienen nach Lauenau und weiter nach Gut Lübbersen mit anschließender Führung in Lauenau durch Herrn Althammer, so Marita.

Sparte Kinderturnen 2:

Ulrike Scheibe berichtet für Ralf Dahlbock, dass an der Montags-Kinderturngruppe 13 Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 10 Jahren teilgenommen haben. Im Jahr 2015 vollzog sich ein Generationswechsel. Die älteren Kinder beendeten das Turnen und jüngerer Nachwuchs kam aus der Gruppe von Ulrike Scheibe hinzu, so dass die Teilnehmerzahl wieder anstieg. Es wird jedoch eine konstantere Trainingsbeteiligung gewünscht. Die wöchentliche Übungsstunde besteht aus Lauf- und Fangspielen, Gymnastik, Ballspielen und dem Stundenschwerpunkt Turnen. Das alljährliche Kinderturnabzeichen des Deutschen Sportbundes ist abgeschlossen und wurde von folgenden Kindern erfolgreich absolviert: Djamila Paetz, Maddox Wiaczka, Finn Hoffmann, Marie Wilkening, Conner Bertram und Marouan Domeier.

Sparte Kinderturnen 1:

Ulrike berichtet, dass sich immer montags von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr Kinder im Alter von knapp zwei Jahren bis zum sechsten Lebensjahr in der Sporthalle treffen. Unter dem Motto „Ran an die Geräte“ haben wir immer eine Menge Spaß. Im Turnjahr 2015 waren wieder 20 Kinder auf der Telefonliste vermerkt. Es kommen immer mal wieder Kinder zum Schnuppern, von denen manchmal auch welche bleiben. Ulrike bedankt sich bei Simone Hoffmann und Ann-Kathrin Scheibe für die Unterstützung, ohne die vieles nicht in der bewährten Form möglich sei. Zu jeder Stunde gehören feste Rituale, wie die Aufwärmphase und die Spiele zum Schluss. Psychomotorische Elemente sind wesentliche Bestandteile, ebenso gewisse Regeln, die die Kinder schnell lernen, so Ulrike. Das Schwungtuch darf auch nicht fehlen und hierbei ist das „fliegende Kind“ zu besonderen Anlässen sehr beliebt.

Besondere Veranstaltungen der Turngruppe waren am 16.02. die Faschingsfeier, am 21.06. die Freibaderöffnung. Am 13.07. wurde der Sommerabschluss im Freibad gefeiert mit einem gesponsorten Eis für alle von Peggy. Am 14.12. fand in der Sporthalle die interne Weihnachtsfeier mit den Familien statt, so Ulrike.

Jörg Höbeling begrüßt zunächst alle Anwesenden und insbesondere Fred Heisterberg als Gremiumsmitglied der Jugendspielgemeinschaft Deister-Süntel-United, sowie alle Jugendtrainer.

Maik Tiedke berichtet über die Altseniorenmannschaft. Die belegte in der abgelaufenen Saison 2014/2015 einen 5. Platz. Hierbei hat man sich insbesondere auf die vielen Derbys, u.a. gegen Nettelrede und Bad Münde gefreut. Es gab 3 Neuzugänge und einen Spieler, der aufgehört hat. In der Kreisliga steht die Mannschaft derzeit zur Winterpause auf dem vorletzten Platz, aber zum Sommer wird die Mannschaft noch ein paar Plätze nach oben rutschen, versichert Tiedke. In der Winterpause gab es eine tolle Mannschaftsfahrt und die Weihnachtsfeier wurde mit den Familien in der Begegnungsstätte gefeiert.

Jörg Höbeling bedankt sich bei Maik für den Vortrag und auch für die Organisationen innerhalb der Mannschaft. Hierbei darf Harry Fohrholtz für die Organisation des Grünkohlens nicht vergessen werden und Lars Langenstein für die Planung der Mannschaftsfahrt.

Nils Fritzsche berichtet über die 1. Herren. In der Saison 2014/2015 war es das zweite Jahr in der 2. Kreisklasse. Nach einer guten Hinrunde mit Platz 7 ist die Mannschaft in der Rückserie etwas eingebrochen und hat die Saison auf dem 10. Tabellenplatz beendet. In der aktuellen Saison spielt die Mannschaft um den Abstieg und steht auf dem vorletzten Platz, so Fritzsche.

Außerhalb des Fußball haben sich einige Mannschaftsmitglieder auch neben dem Platz für den Verein engagiert. Es wurde mit einer privat gestellten Walze der Sportplatz bearbeitet und zweimal wurde auf der gesamten Anlage das dichte Grün geschnitten. Die Umkleidekabinen und Duschen wurden chemisch gereinigt und zum Sportplatz wurde der Fußweg („Trampelpfad für Fußballschuhe“) verlängert und eine Verbindung zu den Mülltonnen erstellt.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Sebastian Hoffmeister, Stefan Böhning sowie Jörg Höbeling und Markus Köhne. Ohne diese Personen würde es diese Mannschaft nicht geben. Des Weiteren gilt mein Dank den vielen Helfern neben dem Platz wie Doris, Reiner Seide und Uwe Spletstößer sowie den regelmäßigen Zuschauern, die sich immer unsere Spiele angucken, so Fritzsche.

Jörg Höbeling bedankt sich bei Nils für den Vortrag und vor allen Dingen bei den vielen Helfern, auch mal außerhalb des Fußballs, nämlich u.a. für die Pflasterarbeiten und die weiteren Instandhaltungen auf der Sportanlage. Da Sebastian Hoffmeister als Trainer aufhören will, mussten wir uns erhebliche Gedanken machen, wie es weitergeht. Hoffy hat die Jahre einen guten Job gemacht und der Verein dankt ihm dafür sehr. Hinzu kommt die Situation, dass im Sommer etwa 12 Spieler aus dem Jugendbereich in den Herrenbereich wechseln und ein gewisser Umbruch stattfinden wird. Es konnte hierfür mit Jens Günther ein „alter“ Weggefährte der DSU gewonnen werden, der derzeit um Meisterschaft und Oberligaaufstieg im Damenfußball spielt und beim SV Hastenbeck beschäftigt ist.

Jens kennt die guten Bedingungen auf der Sportanlage in Beber-Rohrsen. Hinzu kennt er viele Spieler aus der nachrückenden A-Jugend und die weiteren Jugendlichen in den DSU Mannschaften, da er auch noch DFB Stützpunktrainer ist.

Für die bevorstehende Rückserie und den erhofften Klassenerhalt konnte Frank Arndt aus Eimbeckhausen gewonnen werden, so Höbeling abschließend.

Jugendspielgemeinschaft JSG Deister-Süntel-United:

Fred Heisterberg bedankt sich im Namen der Jugendspielgemeinschaft zu Beginn der Ansprache bei den vier Stammvereinen SV Beber-Rohrsen, TSV Nettelrede, VfB Eimbeckhausen und beim MTV Friesen Bakede mit Ihren jeweiligen Vorsitzenden, Kassenwarten und Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt allen Trainern, Betreuern sowie ehrenamtlichen Helfern der DSU. Dank gilt auch den dazugehörigen Ehepartnern und Partnern, dass sie uns die Arbeit in der JSG ausüben lassen. Dank auch an den Schüler Maximilian Hintze, der zwischenzeitlich als aktiver Schiedsrichter für SV Germania im Einsatz ist.

5/10

Die Saison 2015/2016 wurde mit 134 Spielern und Spielerinnen gestartet. Davon spielen 17 für den MTV, 50 für den VfB, 17 für den TSV und 50 für SV Germania Beber-Rohrsen. Die DSU hat sich im

letzten Jahr bei einer Aktion im Ferienprogramm der Stadtjugendpflege beteiligt. Zum Ende der letzten Saison wurde eine Sportaktion beim SC Bad Münde mit dem albanischen Nationaltrainer und ehemaligen Hannover 96- Profi Altin Lala durchgeführt. Es war eine tolle Aktion. Die Kinder konnten mit Altin Lala trainieren. Der DSU Cup wurde in Bakede mit 35 Mannschaften aus allen Altersgruppen ausgetragen. Dank des Einsatzes von Peter Prenzel, seinen Helfern und den Trainern und Betreuern von DSU haben wir wieder tolle Tage im Jugendfußball geboten. Die Anerkennung der auswärtigen Vereine hat dies bestätigt.

Die G- Jugend spielt in Eimbeckhausen unter Wolfgang Dinter. Es gibt dort keinen Spielbetrieb sondern so genannte Spielnachmittage. In der Halle wird der Junior Cup gespielt.

Die F2-Junioren spielen und trainieren in Nettelrede.

Unter Trainer Sebastian Wittenbernds erreichte die Mannschaft in der Kreisklasse derzeit Platz 6 von 7 und in der Halle geht es auch noch weiter.

Die F1-Junioren sind in Nettelrede stationiert und werden von Matthias Kleybold betreut. Derzeit belegt die Mannschaft in der Kreisklasse Platz 3 und hat in der Halle die Hauptrunde leider nicht erreicht.

Die E2-Junioren mit Jens Heymann, Christoph Schieb und Niklas Koffmane trainieren in Bakede und belegen in der Kreisklasse Platz 5 und sind in der Halle auch noch mit dabei.

E1-Junioren in Eimbeckhausen belegen aktuell in der Kreisklasse Platz 1. Das Team von Frank Herfeld und Gustav Köster ist in der Halle auch noch vertreten.

Die D2-Junioren von Oliver Loch und Jörg Elbracht spielen in Beber-Rohrsen. Dank gilt hierbei den Juniorcoaches Jenny und Mel für die Unterstützung. Die Mannschaft steht in der Kreisklasse auf Platz 1_ und ist bei den Hallenkreismeisterschaften leider nicht mehr mit dabei.

Die D1-Junioren in Beber-Rohrsen (Markus Köhne, Lars Langenstein und Carsten Barthel) belegen in der Kreisliga Platz 4 (3 Punkte hinter Platz 1). Ungeschlagen ist die Mannschaft auch noch bei der HKM dabei. Die D1 in Beber durfte am 20.12. bei einem Bundesliganachwuchsturnier gegen die Nachwuchskicker von FC St. Pauli, Eintracht Braunschweig, VfL Wolfsburg spielen und hierbei merken, dass noch ganz viel Luft nach oben ist.

Zusätzlich spielte das Team beim bundesweiten VW Cup mit und wurde von der Firma Mensenkamp als Partner mit einem neuen Trikotsatz von Adidas und Aufwärm-T-Shirts im Wert von 600 Euro ausgestattet.

Die C-Junioren von Frank Siekmann und Stephan Lay trainieren und spielen ebenfalls in Beber-Rohrsen und stehen als älterer Jahrgang in der Kreisliga auf Platz 1. Bei der HKM geht es im Februar 2016 für beide gemeldete Mannschaften mit der Hauptrunde weiter.

Die B-Juniorinnen aus Eimbeckhausen mit Anes Hot, Marcel Loch und Marco Zorn stehen auf Platz 6 in der Kreisliga Schaumburg (Kooperation zwischen Schaumburg, Holzinden und Hameln-Pyrmont). In der Halle geht es in der Hauptrunde weiter.

Die A-Junioren in Beber-Rohrsen stehen in der Kreisliga Schaumburg (ebenfalls Kooperation) auf Platz 8. Trainiert wird die Mannschaft von Stefan Böhning und Jens Koffmane. Zum Ende der Saison werden 90% dieser Spieler in den Herrenbereich von Germania wechseln, wie im letzten Jahr die A-Jugend in den Herrenbereich des TSV Nettelrede integriert wurde.

Hier zeigt sich, dass sich unsere Jugendarbeit „bezahlt“ macht, so Heisterberg. Damit es in den nächsten Jahren auch so bleibt, ist es erforderlich, dass wir weiterhin Nachwuchs (Kinder, Jugendliche, Trainer und Betreuer) bekommen. Daher macht alle Werbung für die DSU im Freundes- und Bekanntenkreis, so Heisterberg abschließend.

6/10

„Ich möchte mich an dieser Stelle bei Fred im Namen aller DSU`ler persönlich bedanken. Es ist unglaublich, mit wie viel Engagement Fred für die DSU vieles ermöglicht, so Höbeling.“

Aerobic:

Nicole Ofner-Barkowski berichtet der Versammlung, dass die Aerobic-Gruppe jeden Mittwoch (19 bis 20 Uhr) unter der Leitung von Natalia Höbeling trainiert.

An den wöchentlichen Übungstagen haben sehr viele Personen, nämlich 18 im Durchschnitt, teilgenommen. Auch Spieler der 1. Fußball-Herren haben dabei mitgemacht.

Auf diesem Wege bedankt sich Nicole im Namen aller Aerobic-Damen/Herren bei Natalia, die die Übungsabende immer sehr abwechslungsreich gestaltet. Ein Abschluss wurde beim Spanier in Bad Münden gefeiert.

Sparte Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte:

Helmut Bredemeier als Abt.-Leiter der Mehrzweckhalle berichtet, dass die Sportgruppen die Begegnungsstätte von montags bis freitags gut nutzen würden. Bezüglich der Unterbringung der Sportgeräte und Utensilien für die Feierlichkeiten ist es insgesamt sehr beengt, aber über einen Anbau wird bereits nachgedacht. Arbeiten, wie die Verdunklung der Westfenster in der Sporthalle, Reparatur der Fenstermotoren, stehen noch aus. Helmut weist nochmals alle Übungsleiter darauf hin, dass die Tür zwischen Mehrzweckhalle und Geräteraum nicht abgeschlossen werden darf, da es sich hierbei um eine Fluchttür und den Zugang zum Notruftelefon handelt.

Die Mehrzweckhalle/Begegnungsstätte wurde im Jahr 2015 insgesamt 61 x gebucht (50x Begegnungsstätte und 11x Mehrzweckhalle). Bei den privaten Buchungen (Begegnungsstätte) war es jedoch ein Rückgang von 30% zum Vorjahr, welcher durch die Mehrnutzung von Vereinen und Organisationen insgesamt aufgefangen wurde. Im Jahr 2015 wurden wieder größere Veranstaltungen (Live Musik, Boule - Turnier und das Oktoberfest) durchgeführt.

Der Gewerbebetrieb für die Mehrzweckhalle und die Begegnungsstätte wies Betriebseinnahmen von ca. 35-40.000 € auf und ist auf dem Niveau der Vorjahre geblieben. Das Serviceteam hat im Jahr 2015 insgesamt 800 Stunden geleistet, etwa 300 weniger als im Vorjahr.

Für nicht vergütete Arbeiten, z.B. das Ein- und Ausräumen der Halle mit Boden, Tischen und Stühlen waren abermals die Helfer aus der Herren- Gymnastikgruppe um Heinz Spangenberg im Einsatz.

Im Jahr 2015 wurde der Hallenboden neu versiegelt, die Mikrofonanlage erweitert und Regale im Lagerraum/Keller angeschafft.

Die Jahreskosten von etwa 8.100 Euro für die Gesamtanlage haben mit Rund 6.000 Euro die Fördergemeinschaft und 2.100 Euro der Sportverein beglichen. Zu den Kosten gehören Versicherungen, Energie, Reinigung, Gebühren für Abfall, Rundfunk, Telefon, Abwasser.

Anzumerken ist, dass die Wärme durch die Firma Repro/Kinast gesponsort wird und eine Ersparnis von etwa 200 Euro im Monat ausmacht.

Weiterhin zahlte die Fördergemeinschaft an den Sportverein 4x 415 Euro an Pacht. Vermutlich werden sich die Gesamtkosten um etwa 250 Euro erhöhen, bedingt durch erhöhte Stromkosten von etwa 200 Euro (erhöhter Stromverbrauch) und Gebühren für die Biotonne, so Bredemeier.

Im Jahr 2016 sind wieder größere Veranstaltungen (Live Musik, Boule - Turnier, Oktoberfest und Silvesterfeier) geplant. Der Bau der Beachsocceranlage (Parkplätze) soll auch durch die Fördergemeinschaft finanziell unterstützt werden.

Weiterhin müsse die Fördergemeinschaft neu aufgestellt werden, u.a. neuer Kassenwart und Vorsitzender.

Helmut bedankt sich abschließend bei allen Helfern des Aufbauteams, bei allen Mitgliedern des Organisationsteams, dem Serviceteam und andere die dazu beigetragen haben, dass alle anfallenden Aufgaben bewältigt werden konnten.

Jörg Höbeling fügt nach den einzelnen Spartenberichten hinzu, dass er sich an dieser Stelle bei allen Helfern, Übungsleitern bedanke, ohne deren Hilfe Germania dort nicht stehen würde, wo der Verein jetzt steht.

TOP 5 Kassen- und Kassenprüfbericht:

Gert Ackermann berichtet über ein gutes Geschäftsjahr. Das Jahr 2015 sei abermals positiv ausgefallen. Der Kassenbestand per 31.12.15 beläuft sich auf 26.197,76 €, somit 3.432,63 € mehr als im Vorjahr.

Dieser Betrag setzt sich aus zweckgebundenen Geldern (Reparatur- und Renovierungsfonds) in Höhe von ca. 13.563,67 € und ständig verfügbaren Geldmitteln in Höhe von 12.634,09 € zusammen.

Als Beitragseinnahmen von den Mitgliedern konnten etwa 16.700,00 € verbucht werden. Die Summe ist zum Vorjahr gestiegen.

Die Übungsleiter haben im letzten Jahr gut 18.000,00 € wieder an den Verein gespendet.

Der Verein steht auf guten Säulen und das auch, da Viele immer wieder mehr tun und zwar auch in Form von Geld- und Sachspenden.

Der Hof Kinast (Firma Repro GmbH) hat die Sportstätte mit Energie versorgt. Von der Sportförderung der Stadt Bad Münde gab es 850 Euro.

Da vieles im Leben über Statistiken geführt wird, gibt Gert noch an, dass die gut 400 Vereinsmitglieder sich aus 250 Männern und 150 Damen zusammensetzen.

Der Kassenprüfer Martin Ceglarek berichtet, dass die mit den weiteren Kassenprüfern Heiko Scheibe und Dennis Gärling bei Gert durchgeführte Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe. Die Buchführung sei ordentlich, übersichtlich und gewissenhaft geführt. Es gäbe keine Unstimmigkeiten. Martin spricht Gert für die umfangreiche Arbeit ein großes Lob aus und beantragt die Entlastung. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 6 Ehrungen:

Für 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein werden in Abwesenheit Sabine Imhoff und Christina Gröhl (geb. Buschhorn) geehrt. „Der SV Germania möchte Euch zu diesem Jubiläum recht herzlich gratulieren und wir hoffen, dass Ihr unseren Verein auch weiterhin in allen Belangen unterstützt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im SV Germania Beber-Rohrsen verleihe ich euch die silberne Ehrennadel“, so Höbeling.

„Als Nächstes kommen wir zur Ehrung von 50-jähriger Vereinszugehörigkeit. Mit dem Erhalt der goldenen Ehrennadel werden in diesem Jahr Fritz Werhahn und Ernst Kruse geehrt. Fritz ist leider nicht anwesend, aber Ernst. Bei Ernst kommt noch hinzu, dass dieser seit über 25 Jahren Vorstandsarbeit im Verein leistet.

Für sage und schreibe 60-jährige Vereinszugehörigkeit bitte ich die anwesenden Hubert Burkert, Erwin Werth und Friedrich Söfjer nach vorne. Ihr seid seit 1956 Mitglieder bei Germania“, so Höbeling.

Der Gröppert-Pokal für besondere Jahresleistung wird diesmal an Marita & Rolf Eickhoff verliehen.

„Ihr habt vor zwei Jahren aus dem Nichts eine Wandergruppe ins Leben gerufen. Jeden 1. Sonntag im Monat seid ihr mit vielen Wanderfreunden unterwegs. Ihr plant die Routen und investiert viel Zeit und Leidenschaft in den Verein“, so Höbeling.

8/10

TOP 7 Entlastung des Vorstandes:

Martin Ceglarek beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Es ergeben sich keine Gegenstimmen und Enthaltungen, somit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8 Wahlen:

Als Wahlleiter wird Heinz Spangenberg vorgeschlagen und auch einstimmig angenommen. Ernst gibt bekannt, dass der „alte“ Vorstand bereit sei, eine weitere Wahlperiode zu arbeiten, wenn die Versammlung dieses beschließt.

Die anschließend durchgeführten Wahlen ergeben jeweils einstimmig folgende Vorstandsbesetzungen:

- 1. Vorsitzender : Ernst Kruse
- 2. Vorsitzender : Jörg Höbeling
- 1. Kassenwart : Gert Ackermann
- 2. Kassenwart: Reiner Hoffmeister
- 1. Schriftführer: Markus Köhne
- 2. Schriftführer: Mareike Kruse
- Jugendwartin: Ulrike Scheibe
- Leiter Mehrzweckhalle: Helmut Bredemeier

Für den Ältestenrat wurde abermals Heinz Spangenberg ernannt und zusätzlich Rolf Eickhoff vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Als Kassenprüfer bleiben für ein weiteres Jahr Heiko Scheibe und Dennis Gärling tätig. Als neue Kassenprüferin wurde Marita Eickhoff vorgeschlagen und von der Versammlung auch einstimmig gewählt.

Anschließend wurde durch die Versammlung der erweiterte Vorstand gewählt. Die Wahl erfolgte auf Antrag im Block und ergab folgende Spartenleiter:

- Damengymnastikgruppe I : Marianne Müller
 - Damengymnastikgruppe II: Birgit Voigt
 - Aerobic: Natalia Höbeling, Nicole Ofner-Barkowski
 - Herren-Prellball: Hans Krosch
 - Herrengymnastikgruppe: Heinz Spangenberg, Martin Ceglarek
 - Wandern: Marita und Rolf Eickhoff
 - Kinderturnen 1: Ulrike Scheibe
 - Kinderturnen 2: Ralf Dahlbock
 - Fußball-Herren: Jörg Höbeling
 - DSU (Jugendspielgemeinschaft): Jörg Höbeling
- 9/10**
- Schiriobmann: Heinz Bergmann
 - Platzwart: Pascal Nagel

Badminton: Wilfried Müller

Tischtennis: Stephan Rakel

TOP 9 Grußwort der Gäste:

Die Ortsbürgermeisterin Elke Osterkamp führt aus, dass es in diesem Jahr ein perfektes Jahr für die Germanen war. Die Berichte des Vorstandes und der Abteilungen seien sehr positiv. Das Ganze sei aber nur möglich durch viel ehrenamtliche Arbeit und ein gutes Vorstandsteam. Sehr lobenswert seien die über Jahrzehnte bestehenden Mitgliedschaften. Elke wünscht den Sportlern weiterhin Spaß am Sport und Erfolg bei den Wettkampfspielen. Dem Vorstand gratuliert sie zur Neuwahl.

TOP 10 Behandlung eingegangener Anträge:

Der Schriftführer Markus Köhne hatte schriftlich eingereicht, dass der Vorstand im Laufe des Jahres die Satzung bezüglich der Verteilung/Bekanntmachung der Protokolle der Jahreshauptversammlung überprüfe und ggfls. eine Satzungsänderung (Kosten ca. 100 Euro/Amtsgericht) anstrebe. Aus ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten und mit der Nutzung neuer Medien könnte das Protokoll bis zum 01.11. des Jahres auf der Homepage der Germanen eingestellt werden oder den Mitgliedern auf Wunsch per Mail zugeschickt werden.

Die Einladung zur nächsten JHV erfolgt weiterhin schriftlich, besteht aber nur noch aus einer DIN A4 Seite ohne die etwa 10 Seiten des Protokolls, und das bei etwa 200 bis 250 Einladungen.

Mitglieder ohne Nutzung der neuen Medien können sich das Protokoll auf Wunsch auch weiterhin zustellen lassen, so dass auch weiterhin alle Mitglieder erreicht werden.

Bei einer anschließenden Abstimmung wurde der Vorschlag durch die Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 11 Mitteilungen / Anfragen:

Aus der Versammlung gibt es keine Anfragen.

Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende Ernst Kruse bei allen Sparten für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und wünscht sich dieses auch für das Jahr 2016.

Wie schon seit Jahren wird nach der Veranstaltung ein Hut für einen kleinen Obolus für Getränke durch die Reihen gehen. Es ist ein kleiner Imbiss vorbereitet. „Wir wünschen hierzu allen Guten Appetit“, so Kruse.

Ende der Versammlung: 22.10 Uhr

geschrieben: 1. Schriftführer Markus Köhne
Markus Köhne

Für die Richtigkeit: 1. Vorsitzender Ernst Kruse
Ernst Kruse